

DES WAHNSINNS FETTE BEUTE (DELUXE EDITON)

UNZERSTÖRBAR

schon als kind war ich alt
war ich allen voraus
schon als kind war ich kalt
und ich rechnete aus
wie viel zeit mir noch bleibt
wusst ich ohnehin
weil ich unzerstörbar bin

ich war cool, ich war hart
und ich wusste was geht
ich war clever und smart
und hab lang überlegt
warum bin ich aus stahl
worin liegt der sinn
dass ich unzerstörbar bin

diese welt ist so klein
so viel kleiner als ich
superheld - ganz allein
ob ich will oder nicht
mittlerweile frag ich mich
ist hier niemand so wie ich

niemand weiss, ich bin unzerstörbar
nichts und niemand hält mich auf
niemand weiss, ich bin unzerstörbar
alles muss zu ende gehn
und nur ich kann es überstehn
ich bin unzerstörbar - unzerstörbar

überall stellt sich mir
irgendwas in den weg
mir egal, bin´s gewohnt,
dass nur ich überleb
sex und macht, ruhm und geld
nur verbrannte zeit
nichts ist für die ewigkeit

diese welt ist so klein
so viel kleiner als ich
superheld - ganz allein
ob ich will oder nicht
immer wieder frag ich mich
ist hier niemand so wie ich

niemand weiss...

niemand weiss...

ZWEI SCHRITTE VOR

alle wölfe sind bereit
und die lämmer aufgereiht
denn man hat sie alle frisch geschorn

doch der schäfer in der nacht
lässt die herde unbewacht
ohne hirte ist man leicht verlorn

gib mir futter - noch mehr futter
gib mir futter - frisches futter

zwei schritte vor und dreizehn zurück
manchmal hilft dir nur ein kleines wunder
manchmal hilft dir nur ein kleines glück
zwei schritte vor und dreizehn zurück

zwei schritte vor und dreizehn zurück
manchmal hilft dir nur ein kleines wunder
manchmal hilft dir nur ein kleines glück
zwei schritte vor und dreizehn zurück

und die herde fürchtet sich
doch die hunde beissen nicht
wolf und hunde haben sich verschworn

und sie haben blut geleckt
weil das lämmchen so gut schmeckt
es war ohnehin schon schwach geboren

gib mir futter...

zwei schritte vor...

zwei schritte vor...

SUCH MICH FIND MICH

du bringst mich aus dem takt takt taktgefühl
fühlst du wie ich mich heut ganz in dir verlier
durch dich werd ich heut neu neu neugeborn
denn das was ich brauch find ich ich ich in dir

du bist alles, alles was mich fesselt
niemand kennt mich besser
alles was ich will bist du und darum

such mich - find mich - treib mich weiter
halt mich - zwing mich - immer weiter
lass mich lass mich lass mich nie mehr los
und darum
jag mich - fang mich - treib mich weiter
halt mich - quäl mich - immer weiter
lass mich lass mich lass mich nie mehr los

dein rhythmus bringt mich um um um den schlaf
schlaf nicht ein mein schatz, ich will noch mehr von dir
die welt dreht sich heut nur nur nur für dich
mach die augen auf und tanz tanz tanz mit mir

du bis alles...

und darum...

zieh die schuhe aus, ich will dich tanzen sehn
wieder mal beginnst du dich im kreis zu drehn
nackte füße müssen über scherben gehn
wenn sie erst mal bluten wolln sie nie wieder stehn

und darum...

such mich - find mich
such mich - find mich
such mich - find mich
lass mich nie mehr los

DIE GEISTER DIE ICH RIEF

mein schicksal war ein leeres blatt
papier kann so geduldig sein
ich hatte dieses warten satt
seit wochen fiel mir nichts mehr ein

ich starrte in das dunkel meines raums
nach stunden schlief ich endlich ein
sie kamen aus der tiefe meines traums
und krochen in mein herz hinein

plötzlich waren sie
in meiner phantasie
doch sie hatten ihren preis

siehst du nicht die geister die ich rief
kamen in der nacht während ich schlief
wurden hier im dunkel viel zu groß
die geister die ich rief lassen mich nicht mehr los

man schlug mir einen handel vor
ich willigte nur zögernd ein
auch wenn ich den verstand verlor
ich wollte doch berühmter sein

dafür gaben sie
mir diese melodie
doch sie hatte ihren preis

siehst du nicht...

immer neue güsse bringen sie herein
tausend schwarze flüsse stürzen auf mich ein
hör mich an oh meister, meine not ist groß
die ich rief, die geister werd ich nie wieder los

siehst du nicht...

BIS DER SPIEGEL ZERBRICHT

du bist klein und man sieht dich nicht
man hört dich nicht - so unscheinbar

doch der schein trügt im rampenlicht
hier will man dich - du wirst ein star

heut nacht nimmst du dein bad in der menge
bad in der menge
heute nacht wirst du gesehn

bist du einsam wie ich
schlägt dein herz nur für dich
willst du frei sein wie ich
bis der spiegel zerbricht

bald schon bist du ein superheld
mit ganz viel geld - du wirst bestehn

ganz gewiss wird es wunderbar
als superstar und nie vergehn

heute nacht...

bist du einsam...

heute nacht nimmst du dein bad in der menge
bad in der menge
diese nacht wird nie vergehn

bist du einsam...

bis der spiegel zerbricht

DEINE ELTERN

pass bloß gut auf was deine eltern sagen
denn deine eltern haben immer recht
hör ganz genau hin was die eltern sagen
denn deine eltern sehn doch auch schon schlecht

sie werden schon genau wissen
warum sie so was erzählen
denn deine eltern waren auch mal jung
sie werden schon genau wissen
warum sie so was befehlen
denn deine eltern sind doch auch nicht dumm

spiel nicht an dir selbst, denn davon wird man blind
lass die hände über der decke, mein kind
spiel nicht an dir selbst, denn das ist nicht gesund
onanie führt meistens zu rückenmarkschwund

pass bloß gut auf was deine eltern sagen
sie wissen immer ganz genau bescheid (rubbel nicht!)
hör ganz genau hin was die eltern sagen
sie sehen nah genauso schlecht wie weit

denn nur ein eiserner wille
bewahrt dich vor einer brille
warum erkennst du die wahrheit nicht
ja nur ein eiserner wille
bewahrt die kraft der pupille
nur so erhältst du dein augenlicht

spiel nicht an dir selbst...

d-d-d-danke, dass ihr immer für mich da wart
danke, dass ihr mich versteht
jetzt sitz ich hier mit ´nem steifen...rückgrat
grinsend im dunkel, das nie mehr vergeht

spiel nicht an dir selbst...

(pass bloß gut auf was deine eltern sagen)
(hör ganz genau hin was die eltern sagen)

deine eltern, d-d-d deine eltern
deine eltern sind doch auch nicht dumm

BONOBO

die katze lässt das mausen nicht
die bonobos entlausen sich
probleme löst man hier oral
schimpansen sind mir zu brutal

die bonobos sind sehr komplex
konflikte löst man hier mit sex
die menschen sind einfach gestrickt
hier wird man in den krieg geschickt

ich wär so gern ein bonobo
so tolerant und lebensfroh
mehr liebe gibt es nirgendwo
ich wär so gern ein bonobo

der mensch löst oft den größten stunk
mit mord und vergewaltigung
hier ist der mensch mal wieder schlicht
der bonobo kennt so was nicht

die bonobos sind einfach smart
völlig entspannt und stark behaart
sie reden nicht, sie leben sie
die wahre volksdemokratie

ich wär so gern ein bonobo...

wer auch immer ihn erschaffen hat (bonobo)
dieser affe ist perfekt (bonobo)
er ist der, der uns noch retten kann
weil ein kleines bisschen bonobo in jedem von uns steckt

der bonobo kennt keinen chef
und niemand wird hier nachgeäfft
sie lehnen sich einfach zurück
und reiben sich das beste stück

die bonobos sind vorbildlich
sie teilen alles brüderlich
zu zweit, zu dritt, sogar zu viert
bei stress wird einfach kopuliert

ich wär so gern ein bonobo...

ich wär so gern ein bonobo
denn friedlich sind sie sowieso
die menschheit ist ein griff ins klo
ich wär so gern ein bonobo

wer auch immer...

ich habe oft darüber nachgedacht
was der mensch besser machen könnte als die tiere
doch dann bin ich zu dem entschluss gekommen,

dass er gar nichts besser kann, er ist echt schwierig
(was für ein affentheater - theater)
ich habe oft darüber nachgedacht
wie man vielleicht die welt verbessern könnte
doch dann bin ich zu dem entschluss gekommen:
steck dir ´n finger in´n po und mach´s wie der bonobo
(was für ein affentheater - theater)

ich wär so gern ein bonobo...

ich wär so gern ein bonobo
denn friedlich sind sie sowieso
die menschheit ist ein griff ins klo
ich wär so gern ein bonobo

AUS MEINER HAUT

ich zieh mein liebstes kleidchen an
auf hohen hacken, vor meinem spiegel
ich puder mir die wangen rot
ich weiss genau, was dir gefällt

ich hoff der bart im gesicht
stört dich beim liebesspiel nicht
wenn unsre lippen sich zärtlich berühren

ich will raus raus raus aus meiner haut
weil ich mich so gern verkleide
ich will raus raus raus aus meiner haut
denn ich will mich nicht entscheiden

ein bisschen bi schadet nie
ein bisschen bi schadet nie

ich klemm mir meine hoden ab
rasier die beine bis hoch zum mieder
ich kleb mir falsche wimpern an
ich bin der star in meiner welt

wenn ich im rampenlicht steh
fühl ich mich schöner denn je
ich lass die lust und die triebe regiern

ich will raus...

ein bisschen bi schadet nie

ich bin kein engel, ich will nichts beschönigen
wenn du mein könig bist, bin ich die königin
lass uns die kleider tauschen, denn wir sind so viel mehr

ich will raus...

ein bisschen bi schadet nie
ein bisschen bi schadet nie
ein bisschen bi schadet nie
ein bisschen bi schadet nie

KLEINSTADTBOY

du bist ein böses kleines opfer, in der gang fühlst du dich cool
denn jungs mit baggy pants und basecap sind doch nie und nimmer schwul
in deinem ghetto bist du unbarmherzig und so homophob
doch unten drunter trägst du heimlich doppelripp von wolfgang joop

du bist ein gangsterboss - gansterboss
und er ein kleinstadtboy - kleinstadtboy
du bist ein harter mann und darum weinst du nie
siehst du dein kleinstadtboy dann zittern dir die knie

lauf nur weg vor dir selbst dreh dich weg
lauf nur weg vor dir selbst dreh dich weg
lauf nur weg vor dir selbst

du bist ein großer starker rocker, tätowiert, mit langem haar
und dass es schwule unter rockern gibt, ist überhaupt nicht wahr
beim rock am ring bist du der härteste und isst nur rohes tier
und niemand weiß, in deinem nachttisch liegt ein bild von udo kier

du bist ein rockerboss - rockerboss
und er ein kleinstadtboy - kleinstadtboy
du bist ein harter mann und darum weinst du nie
siehst du den kleinstadtboy dann zittern dir die knie

lauf nur weg vor dir selbst...

du bist ein bärenstarker torwart, lässt nur selten einen rein
du konzentrierst dich auf den ball, denn was nicht sein darf, kann nicht sein
vor deiner mannschaft bist du hart, unter der dusche weinst du nie
doch siehst du deinen süßen mittelstürmer zittern dir die knie

lauf nur weg vor dir selbst...

wein ruhig harter mann, schrei ruhig harter mann
wein ruhig harter mann, schrei ruhig

KOMM ZURÜCK

ich hab dich lange genug vermisst
hab mich gefragt wo du gerade bist
und ob du immer noch an den nägeln kaust

wir hatten alles perfekt geplant
mit falschen pässen und gut getarnt
und dann auf einmal machst du's auf eigne faust

ich hab genug - hol mich hier raus
gib mich jetzt nicht auf

wo du auch bist (wo du auch bist)
oh ich bin bei dir
wen du auch küsst (wen du auch küsst)
oh ich verzeih dir
mach deinen weg (mach deinen weg)
und dann befrei mich
komm zurück - lass mich nicht warten

sie ham mich monatelang verhört
ich hab die hölle für dich durchquert
auch unter folter verriet ich nichts von dir

ich hoffe, du wirst mich bald befreien
denn meine zelle wird mir zu klein
ich weiß, du findest den weg zurück zu mir

ich hab genug...

wo du auch bist...

wo du auch bist...

KOSMONAUT

der lärm wird leiser - ich schwebe in die endlosigkeit
immer höher - immer weiter in die stille dunkelheit
vorbei an sternern, an satelliten und dem mond
nur menschenleere, denn hier ist alles unbewohnt

ich geh von bord - verlasse mein raumschiff
ich fliege schwerelos durch´s all
ich kappe die leine zur welt und fall

ich geh von bord - verlasse mein raumschiff
denn ich bin schneller als das licht
ich seh mich um - ich vermisse nichts

die luft wird dünner, der rausch hat meine sinne getrübt
diese reise ist für immer, weil es kein zurück mehr gibt
vorbei die zeiten, in denen wir gefangen warn
in dimensionen mit festgelegter umlaufbahn

ich geh von bord...

kosmonaut - ich gleite in die ewigkeit
kosmonaut - entferne mich von raum und zeit
kosmonaut - tief in die weite galaxie
die sonne lacht und ich verglüh

ich geh von bord...

ich geh von bord

ich geh von bord

denn ich bin schneller als das licht
ich seh mich um - ich vermisse nichts

REGEN

ich lieg hier im regen
der kampf ist vorbei
kann mich nicht bewegen
und doch bin ich frei
ich brauch dich nicht

du hast mich verraten
du hast mich verlorn
ich kann wieder atmen
bin wie neu geboren
und ich weiß endlich
ich brauch dich nicht

ich kann dich noch spürn
kann dich nicht vergessen
kann dir nicht verzeihn
vielleicht muss man sich verlieren
bevor man sich findet
und sich befrein
lass mich allein

der regen wird stärker
ich will nur noch schrein
die tropfen sind kostbar
sie waschen mich rein
und ich weiß endlich
ich brauch dich nicht

ich kann dich noch spürn...

hier im regen, hier im regen

glaub mir ich werde nie wieder leiden deinetwegen
schau mir ein letztes mal in die augen hier im regen

ich kann dich noch spürn - ich kann dich noch spürn

ich kann dich noch spürn...

hier im regen, hier im regen
lass mich allein

hier im regen, hier im regen
lass mich allein

SEEMANNSROSE

komm mein schöner leichtmatrose
lass uns bummeln gehn
lass herab die seemannshose
alle solln uns fummeln sehn

komm mein schöner leichtmatrose
stopfe mir das leck
du bist meine seemannsrose
bald schon schrubb ich dir das deck

fern so fern warst du meinem hafen
gern so gern bleib ich bei dir heute nacht
fern so fern - musste so lang auf dich warten
gern so gern hast du mein feuer entfacht

du bist nicht allein matrose
streich die segel ein
kauf dir ein paar rubbellose
junge, ich will treu dir sein

zeig mir deinen mast matrose
wirf den anker aus
schnell verblüht die seemannsrose
los geht´s! volle kraft voraus!

fern so fern...

johoho - die seemannsrose, johoho - jawoll
johoho - die seemannsrose, johoho - ahoi
johoho - die seemanssrose, johoho - jawoll
johoho - die seemannsrose, johoho - ahoi

UNENDLICH

beim letzten mal als wir uns trafen
sagtest du mir, dass du morgen deine zukunft verschenkst
ich sah sofort in deinen augen, dass du wieder
deine träume in der flasche versenkst
du sagtest „kennst du nicht das sprichwort:
gib ´nem menschen nur genügend seil dann hängt er sich auf“
dass deine frau und deine tochter
deine pläne nicht verkraften würden nahmst du in kauf

das interessiert dich alles gar nicht mehr
dein letztes lachen ist schon lange her
wir alle werden dich wohl nie verstehn
die welt ist dunkler ohne dich

verlass mich - verletz mich
dein hass ist vergänglich
ein anfang am ende
denn nichts ist unendlich

dass du nicht wolltest, dass die leute
um dich weinen hatte alles nur noch schlimmer gemacht
auf der beerdigung im frühling
schien die sonne aber trotzdem hatte keiner gelacht
dass deine frau ein zweites kind von dir erwartet,
war für alle wie ein stich in die brust
und deine freunde sagten alle nur
„ich hätt ihm doch geholfen, hätte ich ´s nur gewusst

das interessiert dich...

verlass mich...

verlass mich...

BONUSTRACKS:

FÜTTER MICH

ich bin nur ein kleiner sünder
und ich geb es offen zu
ich hab viele große mänder
und ich komme nie zur ruh

es ist alles angerichtet
und ich öffne meinen schlund
hab die hälfte schon vernichtet
meine zunge ist ganz wund

einen löffel für den vater
ich bin wieder auf entzug
einen löffel für die mutter
denn ich kriege nie genug

f-f-f-fütter mich
gib mir mehr
f-f-f fütter mich
ich bin leer
ich ess alles was du willst
bis du meinen hunger stillst
f-f-f-fütter mich
f-f-f-fütter mich
ich will mehr

schieb mir futter in die kehle
und ich würg es wieder rauf
gib mir futter für die seele
denn mein hunger frisst mich auf

einen löffel...

f-f-f-fütter mich...
(gib mir mehr)
(ich will mehr)

das fetteste vom feisten
das edelste vom besten
für mich bitte am meisten
und gern auch von den resten

du brauchst mich nicht zu schonen
ich kann noch mehr vertragen
ich lass mich gern belohnen
komm weite mir den magen

f-f-f-fütter mich...
(gib mir mehr)
(ich will mehr)

DER TOD IST NUR EIN HERZSCHLAG ENTFERNT

das leben ist zu kurz mein freund
viel zu kurz, um still zu stehn
und plötzlich hast du ausgeträumt
doch du bist jung und glaubst, es würde nie vergehn
doch du wirst sehn

das leben ist kein spaß mein freund
es ist hart und oft gemein
es scheint so lang und geht dann doch so schnell vorbei
dein stiller begleiter

der tod ist nur ein herzschlag entfernt
und doch ein leben weg von hier
der tod ist nur ein herzschlag entfernt
wie viel zeit liegt noch vor dir
das ist nicht das ende, was kann dir schon passiern
der tod ist nur ein herzschlag weg von hier
im sturzflug, den finger am abzug

die welt ist nicht genug mein freund
immer mehr - du nimmst es dir
und nichts was dir zu viel erscheint
noch ahnst du nicht, der tod hat dich schon im visier
dein stiller begleiter

der tod ist nur...

der tod ist nur...

All lyrics © Sony Music Entertainment Germany